



Notfallchirurgie

Wir verfügen über sehr große Erfahrung in der Diagnostik und Therapie bei Notfällen im Bereich des Bauchraumes.

Wir sind spezialisiert auf die Behandlung schwerer Bauchfellentzündungen. Hierbei verwenden wir das sog „Etappenlavage-Verfahren“, das auch bei sehr schweren Verläufen sehr gute Ergebnisse zeigt. Es besteht auch die Möglichkeit, Patienten zu uns zu verlegen.

Operative Behandlung bei chronisch-entzündlicher Darmerkrankung

Die Behandlung chronisch-entzündlicher Darm-erkrankungen ist eine Domäne der konservativen Behandlung. Traditionell besteht im Westklinikum ein Schwerpunkt der Gastroenterologie in der Diagnostik und Therapie der CED. Sollte eine chirurgische Behandlung erforderlich werden, führen wir diese – wo immer möglich – minimalinvasiv durch. Sie finden bei uns eine enge Kommunikation zwischen konservativer und operativer Disziplin.

Periphere Gefäßchirurgie und stationäre Behandlung von Wunden

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie therapieren wir interventionell und operativ periphere AVK, diabetisches Fuss-Syndrom und chronische Ulcera.



Sprechstunden

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel.: 040 8191-2400 oder 040 8191-2101 oder online auf: www.asklepios.com/hamburg/westklinikum/experten/allgemein-viszeral-und-gefaesschirurgie/sprechstunde-suche



Allgemeine Sprechstunde (einschließlich Proktologie):
täglich 08:00–16:00

Komplizierte Bauchwandbrüche (Hernien):
Mi. 10:00–15:00

Refluxsprechstunde: Mi. 10:00–15:00

Stoma-Sprechstunde: Do. 12:00–16:00

Gefäßsprechstunde: Di. 09:00–14:00

Privatsprechstunde Dr. T. Mansfeld:
Di., Mi. 10:00–15:00

Bitte zögern Sie nicht, bei Bedarf weitere Termine telefonisch zu vereinbaren unter:

Tel.: 040 8191-2400 oder 040 8191-2101

Kontakt

Asklepios Westklinikum Hamburg

Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Suurheid 20

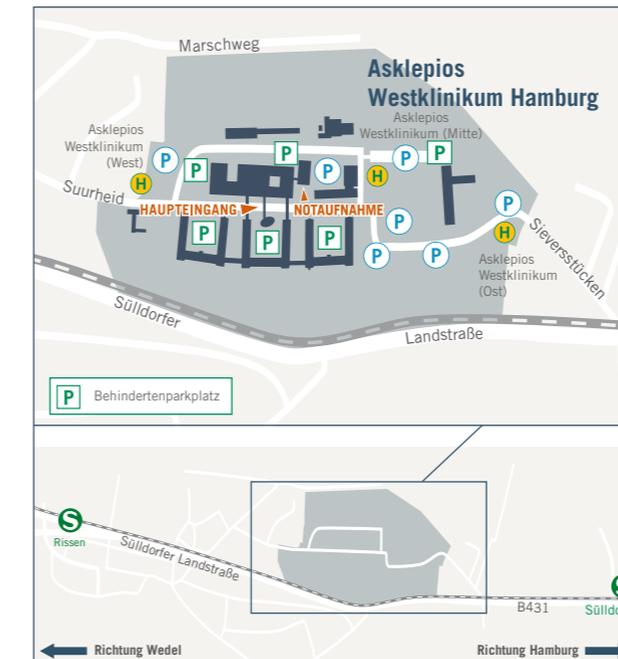
22559 Hamburg

Tel.: 040 8191-2400

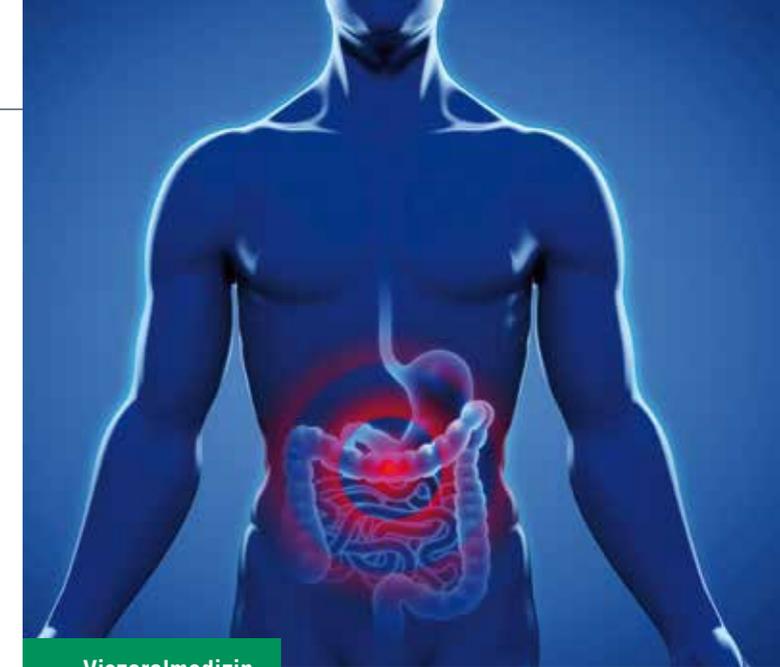
Fax: 040 8191-2409

chirurgie.hh-rissen@asklepios.com

www.asklepios.com/westklinikum



Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Viszeralmedizin

Bauchchirurgie

(Allgemein- und Viszeralchirurgie)

 **ASKLEPIOS**
tumorzentrum hamburg

 **ASKLEPIOS**
Westklinikum Hamburg



Dr. med. Thomas Mansfeld

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

Erkrankungen, die den Bauchraum oder die Bauchwand betreffen, können zahlreiche Ursachen und auch mehrere Therapiemöglichkeiten haben. An dieser Stelle ist eine sehr enge Verzahnung zwischen diagnostischen, konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten für Sie extrem wichtig.

Die enge Vernetzung unserer bauchchirurgischen Expertise mit der Abteilung für Gastroenterologie (Chefarzt: PD Dr. Daniel Benten) im Sinne der „Viszeralmedizin“ erlaubt es uns, für Ihr Problem immer eine individuelle, „maßgeschneiderte“ Lösung zu finden.

Grundsätzlich werden in unserer Abteilung alle Operationen im Bereich der Bauchwand, des Bauchraumes und der Schilddrüse durchgeführt.

Für uns stehen Ihr Behandlungsverlauf und das Behandlungsergebnis an oberster Stelle. Die Behandlungsempfehlungen folgen dabei immer dem aktuellen Stand der Wissenschaft und den Empfehlungen der Fachgesellschaften.

Gerne begrüßen wir Sie in unserem modernen „Klinikum im Grünen“, wenn Sie oder Ihre Angehörigen medizinische Hilfe benötigen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. med. Thomas Mansfeld (Chefarzt)

Minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie)

Zahlreiche Operationen können heute durch kleinste Hautschnitte unter Einsatz moderner Operationstechniken durchgeführt werden. In unserer Abteilung wird ein sehr großer Anteil der Operationen in dieser Technik durchgeführt. Wir verwenden hierzu modernste hochauflösende 4k-Video-Technik.

Die optimierte perioperative Schmerztherapie im Rahmen der sogenannten „Fast-track“-Behandlung gemeinsam mit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin führt zu schnellerer Genesung durch Schmerzreduktion, schnellere Mobilisation und weniger Komplikationen.

U. a. werden folgende Eingriffe standardmäßig in minimalinvasiver Technik durchgeführt:

- Entfernung der Gallenblase
- Entfernung des Wurmfortsatzes (Appendektomie)
- Operation bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Dick- und Enddarmes
- Operative Behandlung von Sodbrennen (Säurereflux aus dem Magen in die Speiseröhre)
- Lösung von Verwachsungen
- Versorgung von Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen
- Erkrankungen der Nebenniere
- Entnahme von Lymphknoten oder anderen Gewebeproben aus dem Bauchraum
- Operationen am Magen, der Leber und der Bauchspeicheldrüse
- Entfernung der Milz bei hämatologischen Erkrankungen



Onkologische Chirurgie ...

... befasst sich mit der Behandlung gutartiger und bösartiger Geschwülste und stellt einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Allgemein- und Viszeralchirurgie dar. Ein wesentlicher Eckpfeiler der onkologischen Chirurgie ist die Integration in das in unserer Klinik wöchentlich stattfindende „Tumorboard“, bei dem alle am onkologischen Behandlungsprozess beteiligten Fachärzte jeden Patienten mit einem Tumorleiden begutachten und eine gemeinsame Therapieempfehlung aussprechen.

Als Mitglied des Asklepios Tumorzentrums Hamburg haben wir darüber hinaus das größte fachübergreifende Spektrum mit rund 200 Krebsexperten zur Verfügung.

Hierbei kommen stets moderne und den aktuellen Leitlinien entsprechende Konzepte zum Einsatz, die individuell für jeden Patienten festgelegt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der operativen Therapie von Dickdarm- und Enddarmtumoren.

Ferner werden bei uns durchgeführt:

- Operative Entfernung von Tumoren der Speiseröhre, des Magens, der Bauchspeicheldrüse, der Leber, der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse und der Nebennieren
- Resektion von Metastasen
- Ausgedehnte Operationen von Tumoren, die mehrere Organe mit einbeziehen (sog. mutiviszerales Resektionen)



Chirurgie der Bauchwand (Hernienzentrum)

Leistenbrüche, Nabelhernien, Narbenhernien und andere Erkrankungen der Bauchwand werden in der Allgemein- und Viszeralchirurgie in großer Zahl täglich behandelt. Für eine erfolgreiche Behandlung spielen Erfahrung und individueller Zuschnitt der Therapie („tailored approach“) eine besondere Rolle.

Wir kontrollieren die Qualität unserer Behandlungsergebnisse in einem speziellen landesweiten Register (Herniamed).

Als operative Verfahren kommen u. a. zum Einsatz:

- Minimalinvasive und offene Reparationen mit oder ohne Einsatz von Netzen
- Laparoskopische und endoskopische Versorgung von Narbenhernien (MILOS, eTEP)
- Spezielle Verfahren zur Behandlung großer und sehr großer Narbenbrüche (sog. LOD-Hernien), Botox, Pneumoperitoneum, Komponentenseparationsverfahren (auch endoskopisch)



Adipositaschirurgie

Die Therapie der morbid Adipositas (krankhafte Fettleibigkeit) mit ihren Begleiterkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Schlafapnoe, Arthrose u. v. m. erfordert eine „multimodale“ Therapie aus Ernährungs-, Bewegungs-, Verhaltens- und schlussendlich eventuell operativer Therapie. In unserem Haus bieten wir alle gängigen Operationsverfahren wie Schlauchmagenbildung, „Mini-Bypass“, Roux-en-Y-Bypass und evtl. notwendige Korrektur- oder Umwandlungsoperationen. Diese Eingriffe werden ganz überwiegend laparoskopisch (per „Schlüssellochchirurgie“) durchgeführt. Dieses komplexe Behandlungsangebot finden Sie in unserem „Adipositaszentrum Hamburg“ unter einem Dach.

Bitte informieren Sie sich unter:

www.adipositas-westklinikum.hamburg



Proktologie und Beckenbodenchirurgie

Wir bieten folgende Operationsverfahren an:

- Behandlung von Hämorrhoiden (konventionell und nach Longo, Gummibandligaturen, HAL)
- Behandlung von Analfisteln durch plastisch rekonstruktive Eingriffe (z. B. bei M. Crohn)
- Operationen bei Inkontinenz oder Opstipation (z. B. „STARR“)
- Differenzierte Behandlung des Rektumprolapses (minimalinvasive Rektopexie oder „TRANSTAR“-Operationen)